

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, (056) 75 11 11 (AVD-T). Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 67 24 39, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Im Rohr 9, 8952 Schlieren, G (051) 98 88 44, P (051) 98 73 79. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pioniers»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76, P (063) 2 37 69. Beisitzer: Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Baden

Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalendorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern

Fritz Glauser, Bantigerstrasse 43, 3052 Zollikofen Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne

Eduard Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau Postfach 855, 2501 Biel

Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève

Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

Sektion Glarus

Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg

Hansrudolf Fäs, unterm Bann 792, 5102 Rupperswil

Sektion Luzern

Joseph Hayoz, Elfenastrasse 32, 6000 Luzern

Sektion Mittelreintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen

Werner Jäckle, Ackerstrasse 5, 8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24, 4500 Solothurn

Sektion St. Gallen

Anton Lütolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun

Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf

Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Valais

Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy, 1012 Lausanne

Sektion Zug

Hansruedi Gysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47, 8400 Winterthur Postfach 427, 8401 Winterthur

Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61, 8708 Männedorf

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Markus Compèr, im Langacker 3, 8606 Greifensee Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

Baden

Generalversammlung · Wir möchten unseren Mitgliedern bereits jetzt das Datum der GV

Basel

Mit der Einladung zur Generalversammlung erhielten alle Mitglieder ein Zirkularschreiben die Gymnaestrada 1969 betreffend. In Anbetracht der Wichtigkeit dieses Anlasses möchten wir es nicht versäumen, ein weiteres Mal um die Anmeldung zu bitten. Wir benötigen Helfer aller Art, oder besser gesagt, den «hintersten Knochen»! Unsere Aufgabe ist derart vielseitig, dass nicht unbedingt nur Techniker, oder solche, die es gerne sein möchten, zum Zuge kommen werden. Auch gelegentliche Mitarbeiter, welche sich nicht für die ganze Dauer des Anlasses

Bern

Basisnetz · Es sei unseren Mitgliedern wieder einmal in Erinnerung gerufen, dass die Sektion

Biel/Bienne

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom unerwarteten Hinschied unseres Kameraden

Jakob Müntener

zu unterrichten. Kamerad Jakob Müntener wird uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben, hat er doch der Sektion als Chef Morsekurse, sowie Werbechef ZV eine grosse Anzahl neuer Jungmitglieder angeworben. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal den Angehörigen des Verstorbenen die Anteilnahme der ganzen Sektion zusichern.

bekanntgeben. Sie wird am Mittwoch, 29. Januar 1969 um 20 Uhr stattfinden. Die Einladung samt Traktandenliste und Protokoll der letzten GV wird im Dezember zugestellt. Bitte reserviert diesen Abend für den EVU. Einer der interes-

zur Verfügung stellen können, sind willkommen. Schon die Vorarbeiten, welche sofort nach der Mustermesse 1969 beginnen werden und hauptsächlich während der Abendstunden stattfinden, bedürfen der Hilfe einer grossen Anzahl EVU-Mitglieder.

Der Versuch, die Tätigkeit unserer Sektion aktiver zu gestalten, war kein Fehlschlag! Die grosse Mühe, welche unsere beiden «Obmänner» Draht und Funk, mit der Vorbereitung und Durchführung der Kurse gehabt haben, hat sich gelohnt. Wir sehen nun nicht mehr nur die alten Gesichter, es haben sich sogar verschiedene Neuanmeldungen an unseren Präsidenten

Bern einmal im Monat ins Basisnetz SE 222 steigt. Zu diesem Zwecke begeben sich jeweils eine Handvoll Unentwegter ins Zeughaus Fribourg, von wo aus sie per Fernschreiber mit anderen Sektionen in Verbindung treten. Der

FD-Ubung «Pentode»/Auswertung der Telegrammkontrolle des Uem-Zentrums Büren a. A.: Samstag: übermittelt 37, erhalten 43. Sonntag: übermittelt 71, erhalten 92. Total Samstag und Sonntag: übermittelt 108, erhalten 135.

Am Samstag, den 7. Dezember 1968 steht eine Besichtigung der Rangieranlagen im Rangierbahnhof Biel RB statt. Wir treffen uns am 14.00 Uhr bei der Güterexpedition, Schwanengasse 50, Biel. Unter anderem besichtigen wir: die Funkzentrale, das Stellwerk, Ablaufberg usw. Ein entsprechendes Rundschreiben wird noch an die Mitglieder versandt.

GV 1969 · Unsere Generalversammlung 1969 findet am Freitag, den 31. Januar 1969 statt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich dieses Datum

santesten Punkte ist sicher die gesamtschweizerische Übung, die nächstes Jahr durchgeführt wird. Es gilt den Rahmen der Bademer Beteiligung festzulegen! sa

durchgerungen. Nur so weiter! Da der Briefkasten bei «Präsis» voraussichtlich mehrmals wöchentlich geleert wird, besteht kaum die Möglichkeit, dass einmal einer vergessen wird. Im Pionierhaus haben wir nach wie vor Arbeit für alle. Die Einrichtung des «Stammlokals» mit allen Schikanen, die Funkbude, das Materialmagazin und nicht zuletzt unsere «Werkstatt» schreitet direkt nach Helfern. In der Zwischenzeit hat sich auch die Antennenfrage erledigt, und wir hoffen, so rasch als möglich wieder ins Basisnetz einsteigen zu können. Spezialisten, und solche, die es werden möchten, an den Taster!

nächste Sendeabend in Fribourg findet statt am Mittwoch, den 4. Dezember 1968. Besammlung: 19.00 Uhr bei der EVU-Baracke am Guisan-Platz in Bern. Der Transport erfolgt durch Personewagen. Hz

frei zu halten und wieder einmal zahlreich zu erscheinen, damit man sieht, wer eigentlich alles dazugehört! Anträge zu Händen der GV 69 sind schriftlich formuliert rechtzeitig an die Adresse unseres Präsidenten E. Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau, zu richten.

Als neue Aktivmitglieder begrüßen wir ganz speziell all diejenigen, welche dieser Tage den Staub der RS aus ihrem grünen «Gwändli» schütteln konnten. Wir hoffen, dass sie sich unserem Verband weiterhin zur Verfügung stellen werden und erwarten von ihnen eine einsatzfreudige Tätigkeit. Die neue Einteilung sowie den Dienstgrad wollen die betreffenden Kameraden unserem Mutationssekretär, Kame-

rad Roger Delay, Tel. 2 58 05, bekanntgeben. Besten Dank!

Am 2. November fand der Nacht-OL der Offiziersgesellschaft statt, welcher, zum Leidwesen der Teilnehmer, ein wenig verregnet wurde. Der Uem-Dienst funktionierte, bis auf den Ausfall von 3 Geräten, ausgezeichnet. Der Berichtserstatter hatte seinen Standort auf dem Schiessareal, welches sich in einer Kiesgrube, nahe Biel, befand. Die Ziele wurden von Scheinwerferbatterien angestrahlt und bildeten einen seltsamen Kontrast zu der wechselhaft bewölkten Nacht. Soweit wir beurteilen konnten, war der Lauf hervorragend organisiert worden. Trotz des Regenwetters hat es uns nicht

Genève

Le style de cette chronique sera télégraphique en raison du temps consacré à l'article du 25e anniversaire.

Exercice «Troidemy» · Inutile de donner un compte rendu technique de la manifestation. La section vaudoise s'en charge. Par contre il y a des faits qui ne sont propres qu'à la section genevoise. Par exemple le fait qu'un étourdi circulait toute antenne déployée avec

Luzern

Krienser Waffenlauf vom 27. Oktober · Wenn sich die Natur gemächlich ihr neues, farbenfrohes Kleid zulegt, dann zieht es uns ein letztes Mal Richtung Pilatusgebiet. Ein Einsatz, den wir füglich mit «Ende Feuer» in unserer ungewöhnlich belebten Saison identifizieren können; ein letztes Aufflackern des Feuers, das vom Mai bis Oktober die für unser Sektionsleben notwendige Licht und Wärme ausstrahlte. Gewiss, eine Routineaufgabe mit zwei Handvoll Leuten, denen Aufgabe und zu beachtende schwache Stellen teilweise wohlvertraut waren.

Mittelrheintal

Ein strahlender, milder und farbenprächtiger Spätherbstsonntag war es. 30 Teilnehmer, verstärkt aus den Reihen der Tg Kp 7 — eine stattliche Schar — besammelten sich am 20. Oktober in Heerbrugg; unser traditioneller Herbstausflug stand auf dem Programm. Der Österreichische Rundfunk (ORF) ermöglichte uns eine Besichtigung seiner Anlagen auf dem Pfänder (Bregenz) und in Lauterach. Hier die technischen Einrichtungen des Mittelwellensenders Radio Vorarlberg; dort die umfangreichen, vielfältigen und interessanten Installationen für UKW, Television und Richtfunk. Unter kundiger Führung durch die freundlichen, diensttuenden Beamten durften wir beiderorts

Solothurn

Stamm · Freitag, den 13. Dezember 1968, ab 20 Uhr, im Saal des Hotels Bahnhof, Solothurn. An diesem Abend wird wiederum der beliebte Benzenjasset durchgeführt. Erneut warten 45 Benzen auf die Abnehmer. Wer also noch verspätet einen kleinen Samichlaus mit nach Hause nehmen möchte, dem sei diese Veranstaltung empfohlen.

Der Veteranen-Stamm fällt des Jassabends wegen aus.

Der Jungmitglieder-Hock jedoch findet statt am Dienstag, den 3. Dezember, ab 20 Uhr, im Hotel

St. Galler Oberland/Graubünden

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Ehrenmitgliedes

Fw Jakob Müntener

Als Gründer unserer Sektion stand er viele Jahre derselben als vorbildlicher und äusserst initiativer Präsident vor. Unter seiner Führung ist unsere Sektion zu einer der grösseren

«gestunken», da unter den Funktionären eine ausgezeichnete Moral vorherrschte! In der Aufregung des Antennenbaues kann es schon passieren, dass Kamerad Peter Müller in heller Aufregung die längste Zeit den Antennenadapter zu Fernbedienung SE-206 sucht, derweil das gesuchte Objekt, stillschweigend und fröhlich auf dem Antennenmast oben baumelt! Yogi Am Samstag, den 16. November 1968 fand im Kursaal in Bern der Familienabend der Sektion Bern statt. Dieser Anlass wurde von unseren Kameraden Roger Delay und Meinrad Mutti besucht. Wieder einmal mehr zeigte es sich, dass die charmanten Damen des FHD nicht nur an der Telefonzentrale «Könnerinnen» sind, son-

son bus VW. Il y a des coups de pied au ... qui se perdent, et j'en connais un qui se serait fait un plaisir de me les donner s'il avait pu (hein Ulrich!). Il y a d'autre part l'affaire Longet et ses planches. Il paraît que l'événement était beaucoup plus visuel qu'autre chose. Il n'en reste pas moins vrai que notre ami André s'est trouvé à un certain moment en difficulté dans un champ quelque peu humide. A suivre.

Assemblée générale · Celle-ci se tiendra le 18 décembre. Que chacun réserve cette date

Diesmal besonders deswegen, weil die Veranstalter auf die altbewährte Route zurückgreifen und wir das Schema früherer Jahre wieder herauskramen konnten: Vier-Posten-Sicherungsnetz und Reportage des Streckengeschehens ab Jeep, empfangen und verstärkt im Dorfschulhaus, mit Weitergabe über einige Hundert Meter Draht auf die Lautsprecher auf dem Zielplatz. Fast könnte man diesen Bericht in drei Sätzen abtun, wenn als pièce de résistance nicht die Anpassung im Lautsprecherwagen beharrlich wiederkehren würde und sich dieser, heuer als Novum, kaum mehr von der Stelle bewegen lassen wollte. Da halfen vorerst auch die Fahr-

gar manches sehen und erfahren. Nur allzu schnell verrann die Zeit. Die Pfänderbahn legte freundlicherweise noch eine Sonderfahrt ein und führte uns wohlbehalten wieder zu Tal. Am frühen Abend schliesslich verabschiedeten wir uns wieder am Ausgangsort. Wer dabei war, wird es bestätigen können: ein angenehmer, lehrreicher und vergnüglicher Sonntagnachmittag.

Wie uns ZVL Bft D DC M. Eschmann mitteilt, führt der EVU am Wochenende 18./19. Januar 1969 einen zentralen fachtechnischen Kurs Bft D durch. Kursort ist Sand/Schönbühl (BE). Nicht zuletzt im Hinblick auf die gesamtschweizerische Übung 1969 ist auch unsere Sektion daran interessiert. Wir haben bis heute noch keine ausgebildeten Bft-Leute in der Sektion. Wenn also jemand Lust verspürt, diesen Kurs zu be-

Bahnhof.

Der diesjährige 1. November-Ausflug wurde trotz kleiner Beteiligung mit grossem Interesse verfolgt. 14 Personen liessen es sich nicht nehmen, die Porzellanherstellung in Langenthal zu besichtigen. Nur wer selbst diese Arbeiten gesehen hat, kann ermassen, mit welcher Technik, Geschick und viel künstlerischem Können Tassen, Teller und ganze Service geformt, bemalt und gebrannt werden. Speziell den Damen dürfte das Herz höher geschlagen haben ob der einzigartigen und vielseitigen Kollektion. Dass der Schweizer nicht gewillt ist, sich mit «einer Form» zufrieden zu geben, beweist die

herangewachsen. Es war nicht einfach, die Mitglieder unseres grossen Sektionsgebietes zusammenzuhalten. Unser Jakob hat dies jedoch immer fertig gebracht, und wenn er jedem Einzelnen telefonieren musste. Die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm verbrachten, bleiben uns stets in Erinnerung. Er hat nicht nur gesorgt, dass immer alles klappte, sondern er verstand es auch gut, die Kameradschaft zu pflegen und für frohe Stimmung zu sorgen. Wir können uns kaum vorstellen, wieviel Frei-

den es auch verstehen, das Gewehr zu handhaben (siehe Resultate des Ausschiessen 1968, Kategorie Damen 50 m) und vor allem verstehen sie es, einen zügigen Walzer aufs Parkett zu legen! Der Sektion Bern herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung!

Zum letzten Mal im alten Jahr treffen wir uns zum Stammhock im Café Rihs und zwar am Freitag, den 6. Dezember 1968. Wie wär's mit einem Kegelschub? Kamerad Roger lehrt uns dieses schöne Spiel im Handumdrehen.

Wir möchten es nicht versäumen, allen unseren Mitgliedern im Namen des Vorstandes die besten Festtagswünsche zu entbieten.

et d'ores et déjà nous pouvons dire que la présence est indispensable.

Le 16 novembre le président Zimmermann, accompagné de Bollier, s'est rendu à l'assemblée des délégués à Olten.

Le 17 novembre le président Zimmermann (toujours lui) a participé à la manifestation relative à l'armistice, comme porte-drapeau, en compagnie de Longet et Tournier. Sur le parcours on a pu voir différents membres venus voir défiler nos trois amis. C'était notamment Vuilleumier et Jost, avec leur famille. M.A.S.

künste von Kurt keinen Ausweg — dagegen am Sonntag seine subtile E-628-Knopfbehandlung und seine virtuoseren Operatoranweisungen. Kann man es einem Reporter verargen, wenn in aufregenden, die Konzentration arg strapazierenden Minuten der Sendehebel mal zurückschnappt? Und als hätte es ein Mitfühlen mit den in reduziertem Tempo einlaufenden Konkurrenten, ging dem eingebauten Tonbandgerät — zu unserem nicht gelinden Schreck — der Schnauf bis zur Kadenz eines langsamen Walzers aus. Kleine Schönheitsfehler, allerdings, doch der angestrebten Information an die Zuschauer tat dies keinen Abbruch.

suchen, so soll er dies bitte tun. Die Kosten werden von der Sektionskasse übernommen. Die Anmeldung müsste allerdings bis spätestens 8. Dezember 1968 beim Präsidenten (schriftlich oder mündlich) eintreffen.

Am Samstag, den 18. Januar 1969 findet die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Ort und Zeit werden in einer besonderen Einladung sowie am «Pionier» bekanntgegeben. Anträge von Mitgliedern z. Hd. der Hauptversammlung sind bis 5. Januar 1969 dem Präsidenten einzureichen. Bitte dieses Datum im Kalender rot ankreuzen!

Aus Bern erreicht uns die überraschende Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres Kameraden Fw Jakob Müntener. Er war bei uns ein oft und gern gesehener Gast. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. pb

Tatsache, dass die Porzellanfabrik Langenthal seit ihrem Bestehen an die 60 verschiedene Geschirrförmchen herausgebracht hat. Ein grosser Teil davon wird heute noch fabriziert. Welche Beruhigung für die Hausfrau.

Basisnetz SE-222 · Zum Abschluss des Jahres 1968 treffen wir uns nochmals im Äther. Das Datum: Montag, den 9. Dezember, 20 Uhr, im Zeughaus Solothurn.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir allen Passiv-, Aktiv- sowie Jungmitgliedern recht schöne Festtage und zum neuen Jahr alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise der Familie. Suomi

zeit er für unsere Sektion und den Verband geopfert hat. Auch seine Familie musste ihn viel zu unseren Gunsten entbehren, wofür ihr an dieser Stelle einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen sei. Als Anerkennung seiner geleisteten Dienste wurde er vor 5 Jahren von unserer Sektion zum Ehrenmitglied ernannt. Auch an seinem neuen Arbeitsort, der Abteilung für Uebermittlungstruppen in Bern, hat er für unsere Sektion noch viel getan und war stets bereit, uns zu helfen, wo es möglich war.

Jakobs Hinschied ist für unsere Sektion und den ganzen EVU ein schwerer Verlust. Wir sind es ihm schuldig, unsere Sektion nach seinem Vorbild weiterzuführen.

Lieber Jakob, hab Dank für alles, was Du für uns getan hast. Derr Herr gebe Dir die ewige Ruhe.

Seiner Familie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihr Gottes Trost in diesen schweren Tagen.

Uebermittlungsdienste · Am 13. Oktober wurde wieder der Pferdesporttag in Maienfeld abgehalten. Reto Tscheringer hat mit ein paar Kameraden die erforderlichen Uebermittlungen durchgeführt.

In Disentis wurde anfangs November ein fachtechnischer Kurs SE-206 durchgeführt, mit dem besonders der Funkhilfegruppe gedient werden wollte. Die Beteiligung war leider sehr mager. Ich hoffe aber, dass die Jungen, die gekommen sind, weiterhin Interesse für die Funkerei haben werden. Dank all denen, die mitgemacht haben.

A. O.

Ticino

In memoria di Jakob Müntener

L'improvviso decesso del caro amico e camerata Jakob Müntener, membro del Comitato centrale, ci riempie l'animo di un profondo dolore. Con Lui la Sezione Ticino perde un vero amico, un camerata tanto vicino a noi e sempre sollecito nel porgerci il Suo aiuto prezioso i disinteressato. Jakob Müntener c'era doppiamente caro perché amava questa terra ticinese e la sua gente in un modo commovente. Promotore convinto della fondazione di una Sezione ticinese della ASTT ha visto esaudito il Suo desiderio pochi mesi or sono

Thurgau

Military-Geländeritt · Am 28. September besorgten 14 Kameraden den Uebermittlungsdienst am Military-Geländeritt des Rennvereins Frauenfeld. Die eingesetzten SE-206 und SE-101 bewährten sich ausgezeichnet. Leider spielte Petrus einen üblen Streich mit dem Wetter, was aber auf die Verbindungen keinen Einfluss hatte. Allen beteiligten Kameraden möchte ich im Namen des Veranstalters und des Vorstandes der Sektion für die geleistete Arbeit den besten Dank aussprechen.

Mutationen · Wiederum können 2 Neueintritte in unsere Sektion verzeichnet werden. Es sind

Thun

Gratulation · Es freut uns mitteilen zu dürfen, dass unser technischer Leiter II, Ulrich Flühmann, die Offiziersschule absolvierte und zum Leutnant brevetiert wurde. Die EVU-Kameraden gratulieren herzlich.

Altjahrshöck · Zum Fondue-Abend in der Funk-

Toggenburg

Am 25. Oktober beschlossen wir unser diesjähriges Vereinsjahr mit der Hauptversammlung im Hotel Traube, Ebnat-Kappel. Die interessantesten Berichte des Präsidenten und des technischen Leiters boten einen ausgezeichneten Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr. Es zeigte sich, dass eine kleine, aktive Sektion ihre Aufgaben zur vollen Zufriedenheit aller erfüllen kann. Mit der regionalen Felddienstübung «Santis» wurde unser erstes Dreijahresprogramm glanzvoll abgeschlossen. Höhepunkt war sicher der Sieg unserer Sektion im Verbindungs-Wettbewerb SE-222, den wir unsern

Vaudoise

3. SAR-Bergrennen Vaduz-Triesenberg, 26. Oktober · Wie man aus dem Titel ersehen kann, war das Rennen am Samstag, den 26. Oktober. Für uns aber, Toni Ochsner, seinem Vater und dem Schreibernden war aber der Freitag schon ein strenger Tag (lies Nachmittag/Abend). Toni Lasttier (VW) transportierte rund 12 Rollen Draht, 7 SE-102, Telefone und weiteres Material vom Zeughaus Mels zum Meierhof und dann nach Triesenberg. Abgesehen von dem ach so strapazierten VW wäre das noch gegangen, doch nun fing das leidige Bauen an. Von Triesenberg her waren die Leitungen für die Zeitnehmung und das Telefon zu legen (je vier Rollen). Aber so um sieben Uhr abends, müde, verschwitzt und nicht mehr ganz so sauber, wie wir angekommen waren, konnten wir die Leitungen durchläuten und siehe da, sie funktionierten, abgesehen von einem Telefon, das den «Spinner» hatte. Aber mit dem Ausfall rechnend, hatte man vorgesorgt und Ersatz mitgenommen. So konnte ich beruhigt nach Hause fahren, während Toni in Disentis noch eine Nachtschicht vor sich hatte. Am Samstag, dem Renntag, kamen wir um 5.30 Uhr im Meierhof

e grande fu la Sua gioia il giorno che, all'Assemblea dei Delegati, il nastro con i colori ticinesi completava la bandiera federale. I fiori cresciuti sotto il sole del Ticino e che L'hanno accompagnato nell'ultimo viaggio terreno erano l'accorato saluto degli amici ticinesi al carissimo Jakob. Rinnoviamo alla Sua diletta Consorte, ai figli e congiunti la nostra sentita partecipazione al Loro grande dolore.

Corso «Morse» · Al corso organizzato dal S tr trp per i giovani dai 15 ai 18 anni si sono iscritti una quarantina di partecipanti. Questo corso ha già avuto inizio ed allo stesso partecipano anche una decina di nostri soci attivi.

dies: Grfhr Meier, Frauenfeld, und Grfhr Wanner, Schaffhausen; beide Kameradinnen Angehörige des Brieftaubendienstes. Wir heissen die beiden Kameradinnen in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen, dass wir sie bei nächster Gelegenheit persönlich begrüßen können.

Unsere Brieftaubengruppe hat nun einen Bestand von 7 Kameradinnen und Kameraden. Dass unsere Sektion überhaupt eine Bft-Gruppe hat, ist das grosse Verdienst der Zentralverkehrleiterin Bft, DC Maria Eschmann, Bern. Ihrer Initiative sind alle 7 Eintritte in unsere Sektion zu verdanken. Im Namen des Vorstandes, sowie der ganzen Sektion Thurgau, sei ihr der beste

bude sind jung und alt freundlich eingeladen: Freitag, den 20. Dezember um 20 Uhr.

Damit genügend Käse, Wein und Brot eingekauft wird, bitten wir die Teilnehmer um rechtzeitige Anmeldung bei Ernst Gasser (Tf 3 12 36). Finanzen · Der Kassier dankt für die eingegangenen Jahresbeiträge bestens. Leider mussten auch dieses Jahr zahlreiche Nachnahmen ver-

zwei «alten Füchsen» Guido und Hubert zu verdanken haben. So starten wir zuversichtlich zum zweiten Dreijahresprogramm, das Trainingskurse, fachtechnische Kurse an neuesten Geräten, aber auch theoretische Weiterbildung vorsieht. Verschiedene Aufträge für Uebermittlungsdienste stehen auch schon bevor: 2. Januar 1969: Girlen Riesenslalom in Ebnat-Kappel; 18. Januar 1969: Nachtslalom in Alt St. Johann; 24.—26. Januar: Eröffnungsspringen der internationalen Springerwoche in Unterwasser, sowie zwei JO-Treffen im Februar und März. Zur Freude aller konnte unser initiativer Präsident Heinrich Güttinger für eine weitere Amtsdauer gewonnen werden. So setzt sich der Vorstand unserer Sektion wie folgt zusammen: Präsident:

cun est prié, d'ores et déjà, de prendre note de sa date: jeudi 12 décembre 1968, à 20 h 30, au local de la section, rue Mercerie 24 (au haut de cette rue), bâtiment du gymnase cantonal

in Triesenberg zum Zmorge und zu einer Orientierung zusammen und führen dann auf unsere Posten. Es fehlte zwar noch ein Mann, doch als der rennerpropte «Schnörrifunker und Panzerjäger» Fezi für den ausgefallenen Mann in die Bresche sprang, waren wir wieder komplett.

Da die Trainingsläufe und das Rennen am gleichen Tage waren, konnte man in 10 Läufen an die 800 mehr oder weniger schnelle Rennwagen berg- und talwärts fahren sehen und ab und zu sich mit einem Sprung aus der Schusslinie eines in einer Kurve geradeausfahrenden Wagens retten. Trotz dem Durst von Max und den völlig unzureichenden Batterien der SE (von Start ans Ziel retour alles über Relais oder Telefon) lief der Tag für uns ausgezeichnet, und wir konnten nach Abschluss des Rennens um 5 Uhr mit dem Abbruch der beiden Leitungen beginnen, und sofern einem der Kopf usw. vom Lärm, dem eingeatmeten Rizinus oder anderen Triebstoffzusätzen und atomisiertem Gummi (Gummi, neutralisiert, ist Bindemittel), nicht weh tat, langte es noch, den Samstagabend anderswo als zu Hause zu verbringen. vj

Gara d'orientamento notturna · Un gruppo di soci guidati dal camerata Piero Vassalli ha assicurato i collegamenti radio in occasione della gara d'orientamento notturna organizzata la sera del 26 ottobre u. s. dal Circolo Ufficiali di Lugano. A questi soci esprimo un ringraziamento per la loro ottima prestazione.

Non tutti i soci hanno ritornato il modulo del 2 ott. u. s. con il quale il Comitato desidera ottenere delle informazioni.

Spero che anche i ritardatari vorranno provvedere ad un sollecito invio.

Assemblea generale · Nel prossimo mese di gennaio avrà luogo l'Assemblea annuale della Sezione. I soci verranno convocati per iscritto. pres.

Dank ausgesprochen.

Voranzeige · Unsere Generalversammlung findet voraussichtlich am Samstag, den 25. Januar 1969 in Weinfelden statt. Der Vorstand bittet, dieses Datum provisorisch für die Sektion vorzumerken. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt.

Der Vorstand möchte es nicht unterlassen, allen Kameraden, welche im Jahre 1968 an den verschiedenen Übungen und Veranstaltungen teilgenommen haben, den besten Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen. Für die bevorstehenden Festtage wünscht der Vorstand alles Gute und speziell einen guten Start ins neue Jahr. br

sandt werden. Eigentlich ein undankbares Geschäft, das neben Kosten noch belastende Umtriebe verursacht, vor allem dann, wenn die Nachnahmen nicht eingelöst werden. Wir machen die EVU-Mitglieder, die doch noch das Gefühl haben sollten, die versäumte Einzahlung nachzuholen, auf unser Postcheckkonto Nr. 30 - 11 334 aufmerksam. Besten Dank! stu

Heinrich Güttinger, Vizepräsident: Walter Gattiker (neu), Technischer Leiter: Guido Eilinger, Kassier: Willi Rusch, Aktuar: Oswald Kohler (neu), Revisoren: Hubert Mauchle und Hans Engler.

Dem scheidenden Aktuar, Ernst Forrer, sei nochmals der herzliche Dank für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand ausgesprochen.

Unsere Sektionskasse erlaubte es, allen anwesenden Mitgliedern ein feines Nachtessen zu offerieren. So klang unsere Hauptversammlung bei bester Stimmung aus.

Wir wünschen allen unseren Kameraden frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. K.

de la Cité, annexe; entrée non par le portail central mais par celui de la cour, à l'ouest de ce bâtiment. Comme d'habitude une circulaire-convocation sera envoyée en temps voulu, circ-

laire dans laquelle seront précisés les points de l'ordre du jour.

Exercice No 2/1968 du programme de trois ans - Cet exercice, effectué les 26 et 27 octobre derniers, a été très réussi, grâce au dévouement de toute l'équipe, dirigée d'une manière impeccable par le Lt Nicod, qui, au pied levé,

Zürcher Oberland/Uster

Der diesjährige Chlausabend — an dem wir auch das dreissigjährige Bestehen unserer Sektion feiern können — findet am 7. Dezember, ab 19.45 Uhr, im Rittersaal des Schlosses Uster statt. Die Anmeldefrist für diesen mit einem

Zürich

Geschätzte Mitglieder, darf ich Sie, als Betreuer der Sektionskartei, bitten, auch über die Freude hinaus, eine neue Wohnung gefunden zu haben, uns in diesem Falle die neue Anschrift mitzuteilen. Falls Sie uns die Adressänderung vor dem 15. jeden Monats zukommen lassen, sind wir für die fristgerechte Weiterleitung an das Zentralmutationssekretariat besorgt. In diesem Zusammenhang sei auch wieder einmal daran erinnert, dass ein Austritt aus der Sektion schriftlich zu melden ist und nach den Statuten nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann und nur dann vom Vorstand akzeptiert wird, wenn der Beitrag beglichen ist.

Es freut den Vorstand ganz besonders, noch vor Jahresschluss folgende neue Mitglieder herzlich zu begrüssen und in unserer Sektion willkommen zu heissen: Lt Jina Jost, Pi Walter Meier, Motf Andreas Pestalozzi, Pi Charles Suter, Pi Joseph Frank, Pi Karl Scherrer, sowie die Kameraden vom Brieftaubendienst Sdt Fritz Müller und Heinrich Schmid.

Unser nächster Treffpunkt ist die Generalversammlung. Triftige Gründe vorbehalten, sei es,

a bien voulu se charger de la commander. Il est regrettable, seulement, que le nombre des participants n'ait pas été un peu plus élevé. Un exposé de cet exercice paraîtra, dans ce journal, très prochainement.

De l'entraînement en salle du mercredi - Cet entraînement sera suspendu, en fin d'année;

Nachessen mit Gulasch nach Ritterart kombinierten Abend läuft am 3. Dezember ab. Wir bitten, diese Anmeldefrist unbedingt einzuhalten.

Wer sich für die Geschichte unserer Sektion näher interessiert, findet in der Oktobernummer 1966 des «Pionier» eine kleine Zusammenfassung unserer Sektionsgeschichte.

Pflicht eines Mitgliedes, diese zu besuchen. Ein Vorstand, von dem man erwartet, dass er sich das ganze Jahr einsetzt, verdient diese Unterstützung. Mit diesem Wunsch möchte ich mich als Vizepräsident verabschieden und dabei allen alten und neuen Kameraden, welche mir jahrelang geholfen haben, herzlich danken. Ich hoffe, dass ich der Sektion in Zukunft noch mit «Stöckliarbeit» helfen kann.

Es grüsst Old EOS.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschied unseres Kameraden

Veteran Wm Karl Studer

in Kenntnis zu setzen. Am 18. Oktober verliess er diese Welt nach langer, geduldig ertragener Krankheit für immer. 1933 trat Karl Studer der Sektion Zürich bei, der er sich in der Folge tatkräftig als Morselehrer und ganz speziell als Ausbilder der Jungtelegräfer zur Verfügung stellte. Manches Jahr betreute er das Amt des Materialverwalters im Vorstand. Mit ganzer Kraft half er nach dem Krieg, die Sektion wieder zusammenzubringen. Wenn er auch in den letz-

ten Jahren nicht mehr aktiv mitmachen konnte, erkundigte er sich immer wieder nach Bestand und Gedeihen der Sektion. Wir bitten die Mitglieder, Karl Studer in ehrendem Andenken zu behalten.

Der Vorstand

Drei Vorstandsmitglieder wurden befördert: Wir gratulieren Walter Brogle zum Leutnant, Hugo Löwy zum Wachtmeister und Peter Vontobel zum Gefreiten. Reserviert euch das Datum der Generalversammlung 1969. Sie findet am Freitag, den 24. Januar 1969, um 20.00 Uhr im Restaurant Du Pont, im Saal im 1. Stock statt. Für ewig Parkplatzsuchende kann nun die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, dass sehr preisgünstig im nahen Globus-Parking der Wagen gut aufgehoben ist. Mitgliederanträge für diese GV sind bis Jahresbeginn schriftlich über das Postfach an den Vorstand zu richten. Kassaberichte können ab 6. Januar 1969 beim Kassier angefordert werden.

Zu den bevorstehenden Festtagen möchte ich allen Mitgliedern alles Gute wünschen und für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich danken.

Der Präsident: Werner Kuhn.

CLICHÉS RAU & CO.
INH. A. STANEK & CO.

ZÜRICH 4
BRAUERSTRASSE 51 TELEFON 23 19 08 / 09

ABENDSCHULE für AMATEURE und SCHIFFSFUNKER

Kursort: Bern
Beginn: jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:
Postfach 1308, 3001 Bern
(Telephon 031 / 62 32 46)

SANTIS

Batterien für alle Zwecke

SANTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG